

den jetzt existieren. Überall erhebt die soziale Reaktion den Kopf...

Warum bin ich Gewerkschaftsmitglied?

Die Frage beantwortet das Organ des Verbandes der gewerkschaftlichen Arbeiter Mannheimer...

Die „Macht“ der Unorganisierten

Solidarität, in diesem Worte liegt der Schlüssel allen Zusammengehörigkeitsgefühls...

— wie es die Geschichte zeigt — zum Zusammenbruch, zur Isoliertheit verurteilt.

Gewerkschaftslied

Soll dich's in Schande gereuen, steh in den Nöten allein, aber soll Ehre dich freuen...

Gewerkschaftsjugend

Über den Stand der gewerkschaftlichen Jugendbewegung. Die gewerkschaftliche Jugendbewegung nimmt eine stetige Aufwärtsentwicklung...

Keine Unorganisierten mehr!

„Der Feind, den wir am meisten hassen... das ist der Unterland der Massen...“ Zeit Jakob Auhoff in seiner „Hochverdienstliche“...

meht die Unkenntnis über die Existenz, den Zweck und die Ziele der Organisation...

Was immer die Ursache auch sein mag, Tatsache ist, daß die Unorganisierten...

Nach wie vor muß der allgemeinen Agitation durch die Eigenarbeit...

Gewerkschaftsjugend

Über den Stand der gewerkschaftlichen Jugendbewegung. Die gewerkschaftliche Jugendbewegung nimmt eine stetige Aufwärtsentwicklung...

Keine Unorganisierten mehr!

„Der Feind, den wir am meisten hassen... das ist der Unterland der Massen...“ Zeit Jakob Auhoff in seiner „Hochverdienstliche“...

Werkstätten auch weiter erhalten. Aber trotzdem darf unsere ...

Vermehrte Fürsorge für Kriegsbeschädigte

Der Reichsarbeitsminister ist bei ihm in § 144 des Reichs ...

- 1. In Staatsverwaltungen, orthopädischen und anderen Hilfsmitteln ...

- e) Schulpfände für Armeile oder seien hinsichtlich des hilflosen ...

Wer soll, das in der Zukunft ein in jeder Hinsicht gut ausgebildeter Nachwuchs heranzüchten ...

- § 5. Die Hilfsmittel werden vom Reichsfiskus geliefert ...

§ 10. Wird ein Hilfsmittel nicht beantragt oder seine Notwendigkeit nicht anerkannt ...

Verbreitet! dieser Woche Jedem der noch nicht Organisierten einen Aufnahmestchein!

Der Schatz der Sierra Madre

(24. Fortsetzung) Er blickte drei Tage, in denen sie in den Bergen ...

Er wußte, daß es nicht weiter hieß als Brot und Tortillas, wußte ...

Er, der hier sein ganzer Besitz der Kirche, darum war es ...

unterliegenden im Arbeitsvertragsverhältnis selbst notwendig werden, muß aber auf den betreffenden Arbeitgeber selbst übertragen werden. Die Verantwortlichkeit der neuen Regelung wird durch die Arbeitsvertragsverordnung des Reichsministeriums für Arbeit und Wohlfahrt vom 21. Dezember 1927 in der "Rechtszeitschrift" Nummer 2 vom 10. Januar 1928 festgelegt.

Bataprozesse in der Tschechoslowakei

Die in Tschechoslowakei seitens der Arbeiterbewegung gegen das gemeinschaftlichen Arbeitgeberverband gerichteten Bataprozesse haben in der letzten Zeit einen neuen Aufschwung genommen. Die Bataprozesse sind durch die Übernahme des tschechischen Schuhmacherverbands durch den tschechischen Arbeiterverband, der unter dem Namen "Tschechoslowakischer Arbeiterverband" bekannt ist, eine bedeutende Veränderung erfahren. Es ist deshalb zu erwarten, daß die Bataprozesse in der Tschechoslowakei eine neue Phase durchlaufen werden. Die Bataprozesse sind durch die Übernahme des tschechischen Schuhmacherverbands durch den tschechischen Arbeiterverband, der unter dem Namen "Tschechoslowakischer Arbeiterverband" bekannt ist, eine bedeutende Veränderung erfahren. Es ist deshalb zu erwarten, daß die Bataprozesse in der Tschechoslowakei eine neue Phase durchlaufen werden.

Die Bataprozesse sind durch die Übernahme des tschechischen Schuhmacherverbands durch den tschechischen Arbeiterverband, der unter dem Namen "Tschechoslowakischer Arbeiterverband" bekannt ist, eine bedeutende Veränderung erfahren. Es ist deshalb zu erwarten, daß die Bataprozesse in der Tschechoslowakei eine neue Phase durchlaufen werden. Die Bataprozesse sind durch die Übernahme des tschechischen Schuhmacherverbands durch den tschechischen Arbeiterverband, der unter dem Namen "Tschechoslowakischer Arbeiterverband" bekannt ist, eine bedeutende Veränderung erfahren. Es ist deshalb zu erwarten, daß die Bataprozesse in der Tschechoslowakei eine neue Phase durchlaufen werden.

Die Bataprozesse sind durch die Übernahme des tschechischen Schuhmacherverbands durch den tschechischen Arbeiterverband, der unter dem Namen "Tschechoslowakischer Arbeiterverband" bekannt ist, eine bedeutende Veränderung erfahren. Es ist deshalb zu erwarten, daß die Bataprozesse in der Tschechoslowakei eine neue Phase durchlaufen werden. Die Bataprozesse sind durch die Übernahme des tschechischen Schuhmacherverbands durch den tschechischen Arbeiterverband, der unter dem Namen "Tschechoslowakischer Arbeiterverband" bekannt ist, eine bedeutende Veränderung erfahren. Es ist deshalb zu erwarten, daß die Bataprozesse in der Tschechoslowakei eine neue Phase durchlaufen werden.

Das Gericht besteht die vom Vertreter angebotenen Vorschläge annehmen und verurteilt die Verhandlung.

Am 13. September 1929 begann vor einem Schöffengericht des Saiger Kreisgerichts unter Vorsitz des Vorsitzenden die Verhandlung über die Bataprozesse in einem Prozeß, welchen der Vertreter des tschechischen Schuhmacherverbands, Herr Rudolf Philipp, gegen den Leiter des tschechischen Arbeiterverbandes, Herrn Philipp, angestrengt hat.

Wissenstoff für die Weiterbildung

Statistik und graphische Darstellung

Von Otto Trefflich

(Fortsetzung) (Nachdruck verboten)

Vor die Aufgabe gestellt, in der gewerkschaftlichen Mitgliederstatistik zu berechnen, um wie viele Prozent innerhalb eines Jahres die Mitgliederzahl sich geändert hat (respektive auch gesunken), haben wir zunächst die Differenz, d. h. die absolute Zunahme oder Abnahme festzustellen. Die betreffende Zahl — die möglicherweise sogar den alten Stand übersteigen kann — wird mit 100 multipliziert. Den Teiler bildet in jedem Falle die Zahl der Mitglieder zum Ende des Vorjahres, auf welches wir uns beziehen.

Es ist bei Prozentberechnungen also wesentlich, daß man sich nicht im Zweifel befindet, welche Zahl jeweils als Divident und welche als Divisor (Teiler) zu betrachten ist. Beim praktischen Rechnen geht schon die Fragestellung an sich die nötige Orientierung. Immer dann, wenn die „Vom-Hundert-Satz“ die Frage direkt ergibt ist — Mitglieder zu wach auf je 100 Mitglieder des Vorjahres, Lehrlinge auf je 100 Berufsangehörige, Arbeitslose auf je 100 Mitglieder (also Anteilsziffer) — erkennen wir, welche der Zahlen zunächst mit 100 zu vervielfältigen ist, die dann als Divident fungiert. Al-Divisor tritt immer die feste Größe auf, auf die man sich bezieht, in den genannten Fällen der feste Mitgliederbestand, die Gesamtzahl der Berufsangehörigen, die Mitgliederzahl.

Bei der praktischen Behandlung der Divisionsaufgaben ist es von Belang, daß vor dem Berechnen etwa vorhandene Dezimalstellen (Bruchstellen) bei Divident oder Divisor gleichmäßig gemacht, das heißt, daß die Dezimalstellen beider Zahlen auf die gleiche Stellenzahl gebracht werden.

Die Division läuft, wie bekannt, im Prozedel meist auf Brüche, das heißt Dezimalstellen hinaus. Vorher hat sich nun eingebürgert, um ja recht genau zu sein, die Bruchrechnung im Resultat auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma auszurunden. Es hat das seine Berechtigung, sofern der statistische Gegenstand genaueste Berechnung erfordert. Die Praxis, zwei Bruchstellen zu runden, hat sich aber häufig zu einer weitläufigen Gewohnheit geworden. In der Statistik, wo es auf gute Übersichtlichkeit in erster Linie ankommt, sollte, wenn nicht besondere Gründe es erheischen, auf die Erreichung der zweiten Stelle nach dem Komma lieber verzichtet werden.

Allgemein ist in der statistischen Praxis der Bruch vorzuziehen, die letzte Dezimalstelle nach dem Komma nach oben aufzurunden, sofern der in der Berechnung stecken bleibende Rest mindestens noch halb so groß ist, als die Divisor benutzte Zahl.

Gliederungszahlen

Ihrer Art nach wird bei den Verhältnisberechnungen zwischen Gliederungszahlen (Quoten) und Beziehungszahlen (Ziffern, Häufigkeitszahlen) unterschieden.

Gliederungszahlen liegen vor, sofern eine Verhältnisberechnung der Einzelanteile einer Zahlengruppe in Frage steht, z. B. die prozentuale Gliederung (Zerlegung) der Ausgaben in einem Haushaltsbudget nach ihren verschiedenen Zwecken: Ernährungsausgaben, Wohnungsausgaben, Bekleidungs- und Ausgaben für kulturelle Bedürfnisse und sonstige Zwecke.

Um also hier die Verhältnismäßigkeit der Einzelanteile einer Zahlengruppe prozentual zu veranschaulichen, wird diese Größe als Ganzes gleich 100 gesetzt, das heißt, jeder Einzelanteil wird, seinem Gewicht entsprechend, in Prozenten ausgedrückt. Die Addition dieser Prozentanteile muß genau die Zahl 100 ergeben. Dieses Gliederungsprinzip beruht also auf der Prozentberechnung, wobei die Zahlengruppe als Teiler der zuerst mit 100 vervielfältigten Anteilzahlen in Betracht kommt.

Um bei der Addition der Prozentanteile in der Schlußrechnung immer genau die Zahl 100 zu erreichen, werden diejenigen Posten, in denen bei der Dezimalberechnung die größten Restsummen stecken bleiben, sowie notwendig, der Reihe nach zur Aufrundung herangezogen.

Die Beziehungszahlen sind ihrem Wesen nach immer eine Zahlenreihe oder eine bestimmte Zahlengruppe, welche in einem bestimmten Verhältnis zu einer anderen Zahlengruppe steht. Die Beziehungszahlen bezeichnen wir mit dem Begriff „Beziehungszahlen“.

Beziehungszahlen

Die Beziehungszahlen (Häufigkeitszahlen, Ziffern), zum Beispiel die Arbeitslosenquote für die einzelnen gewerkschaftlichen Arbeitslosenklassen, die angibt, wie viele Arbeitslose auf je hundert Mitglieder entfallen, bilden im Gegensatz zu den Gliederungszahlen einen von der Nachbarschaft unabhängigen, losgelassen, selbständigen Wert.

Arma Bata üblich ist, nicht erst jetzt, sondern daß es sich um Vagen handele, welche Philipp seinen Gesandten in den Mund legte.

Bei der Hauptverhandlung erklärte der Vertreter des angeklagten Schuhmacherverbands, daß er für die Beibehaltung des Arbeitsvertrages erbringen werde und nicht unter Berufung auf einen bereits überreichten Zahlung 1. Hälfte an, in denen die von Philipp vorgelegten Bescheinigungen von den betreffenden Gesandten niemals gemacht worden seien.

Der Vertreter Philipps verweilte in seiner Entgegnung auf das Urteil des tschechischen Kammergerichts in Berlin vom 7. August 1929, in welchem über Berufung Philipps, das Urteil des Bundes aufgehoben wurde auf einige formale Mängel hin, und ließ sich auf die Sache nicht einlassen. Er erklärte, daß die von Philipp vorgelegten Bescheinigungen niemals gemacht worden seien.

Er stellte sich daher gegen die Einvernahme der Zeugen durch das Kammergericht in Jm, sondern verlangte ihre Ladung zur (Berufung nach dem Urteil).

Im Unterschied zu den Gliederungszahlen handelt es sich bei den Beziehungszahlen also nicht um die Gliederung einer Zahlengruppe in ihre Teilquantitäten, sondern um die freie Berechnung, welches Verhältnis eine vorhandene Größe zu einer x-beliebigen anderen Größe hat. Mit dem Ausdruck „Ziffer“ ist in der Statistik also immer eine von anderen Zahlen abgeleitete Größe gemeint.

Die Beziehungszahlen sind gesenkt, Unterschiede in voller Schärfe hervortreten zu lassen, die aus den Reihen der absoluten Zahlen oft kaum zu entdecken sind. Es ist bemerkenswert, daß oft erst aus zwei Reihen absoluter Zahlen durch eine dritte Reihe der Verhältniszahlen ein genauer Einblick zu gewinnen ist. Ein Beispiel dafür bietet, wie aus der folgenden Aufstellung entnommen werden mag, die sogenannte „Anfangsziffer“ auf dem Arbeitsmarkt, die aus dem Verhältnis der bei den Arbeitsnachweiser gemeldeten offenen Stellen und der Arbeitsuchenden sich ergibt. Als Anfangsziffer gilt die Zahl, die besagt, wie viele Arbeitsuchende jeweils auf 100 offene Stellen treffen. Als Beispiel zur Veranschaulichung dieser Statistik seien die Nachweisungen über arbeitssuchende Männer nach der amtlichen Arbeitsmarktstatistik für 1927 gewählt:

	Arbeitssuchende	Offene Stellen	Anfangsziffer (Arbeitsuchende auf je 100 offene Stellen)
1927 Januar	2.686.095	330.047	814
Februar	2.657.012	364.251	729
März	2.480.745	500.746	495
April	2.047.863	446.185	459
Mai	1.862.951	485.127	372
Juni	1.558.195	473.779	329
Juli	1.453.730	525.078	277
August	1.343.545	513.217	262
September	1.260.158	512.978	246
Oktober	1.261.922	492.467	256
November	1.368.226	424.226	368
Dezember	1.143.418	560.528	463

Die vorderen Zahlenreihen lassen die Tatsache erkennen, daß gewöhnlich die Zahl der offenen Stellen um so kleiner wird, je mehr die Zahl der Arbeitsuchenden im Anschwellen begriffen ist. Im entgegengesetzten Falle liegt es umgekehrt. Als Folge der Schwankungen in der geschäftlichen Konjunkturlage eine an sich ganz natürliche Wechselwirkung.

Was hier jedoch zur Debatte steht: Ein bestimmtes Bild der Entwicklungsrichtung ist aus den Reihen der absoluten Zahlen betreffend die Arbeitsuchenden und die offenen Stellen noch nicht zu gewinnen. Es können Nebeneinflüsse sich bemerkbar machen, die das Bild nach der einen oder anderen Richtung hin verschleppen. Erst die Ziffer des Anfangs der Arbeitsuchenden auf je 100 offene Stellen (hier in der hinteren Spalte der Tabelle) weist mit Schärfe die Entwicklung nach.

(Fortsetzung folgt.)

Zentralverband der Schuhmacher

Samptarbeitsrat Nürnberg, 48 Koenigsplatz 1

Beitritts-Erklärung

Ich, (Name und Nachname), bin Mitglied im Zentralverband der Schuhmacher Nürnberg, 48 Koenigsplatz 1.

Eintrittszeitpunkt: 1. bis 3. März 1929, 4. bis 6. März 1929

Dor- und Name:

Wohnung: (Straße und Nummer)

Beruf:

Geburtsort:

Eingetreten am: in

Dem Willen und Gehorsam nach, Aufnahme in Rufe:

Zufammengefasst durch:

Zeichn:

Staubschichtung nach Frau und ihre Konfrontation mit ...

Ter Beichtler ... Ter Aulef, ...

Ter Schloffen ... Ter Aulef ...

Von Woche zu Woche

Wichtiges in aller Kurze.

Aus dem ... Ter Aulef ...

Nach einer ... Ter Aulef ...

Vom 21. August bis zum 15. September ...

Am ... Ter Aulef ...

Der ... Ter Aulef ...

Zentralbankenkasse der Schuhmacher und verwandter Berufs, St. Hamburg

Abrechnung für das 2. Quartal 1929.

Umsatz:			
Maklerentgelt des Kaufstills am 31. März 1929	3.504,00		43.225,93
Maklerentgelt in den Jahren am 31. März 1929	2.731,93		
Verzinsung 1. Hälfte der Wertsicherung A	86,45		
Verzinsung 2. Hälfte der Wertsicherung A	1.714,70		
Verzinsung 3. Hälfte der Wertsicherung A	353,85		
Verzinsung 4. Hälfte der Wertsicherung A	20.000,25		
Verzinsung 5. Hälfte der Wertsicherung A	18.000,00		
Verzinsung 6. Hälfte der Wertsicherung A	1.500,00		
Verzinsung 7. Hälfte der Wertsicherung A	2.211,20		
Verzinsung 8. Hälfte der Wertsicherung A	1.180,75		
Verzinsung 9. Hälfte der Wertsicherung A	2.000,00		
Kaufmännische Beiträge der Rentenversicherungsanstalten	64,00		
Verzinsung der Rentenversicherungsanstalten	14.500,00		
Verzinsung der Rentenversicherungsanstalten	2.521,69		
Verzinsung der Rentenversicherungsanstalten	85,00		
Verzinsung der Rentenversicherungsanstalten	4.004,00		
Verzinsung der Rentenversicherungsanstalten	20.000,00		
Verzinsung der Rentenversicherungsanstalten	2.521,21		
Verzinsung der Rentenversicherungsanstalten	315,00		
Zentrale Erträge	2.500,00	37.200,00	
Summe	70.511,43	111.102,15	

Ausgaben:			
Vertikale Wertsicherung	27.104,51		30.357,13
Horizontale Wertsicherung	3.426,62		12.398,30
Wertsicherung 1. Hälfte der Wertsicherung A	41,11		
Wertsicherung 2. Hälfte der Wertsicherung A	167,28		
Wertsicherung 3. Hälfte der Wertsicherung A	4.702,28		
Wertsicherung 4. Hälfte der Wertsicherung A	6.624,97		
Wertsicherung 5. Hälfte der Wertsicherung A	2.437,17		
Wertsicherung 6. Hälfte der Wertsicherung A	1.100,00		
Wertsicherung 7. Hälfte der Wertsicherung A	375,99		
Wertsicherung 8. Hälfte der Wertsicherung A	730,00		33.500,00
Wertsicherung 9. Hälfte der Wertsicherung A	290,00		
Wertsicherung 10. Hälfte der Wertsicherung A	29,00		
Wertsicherung 11. Hälfte der Wertsicherung A	173,80		2.500,00
Wertsicherung 12. Hälfte der Wertsicherung A	290,00		
Wertsicherung 13. Hälfte der Wertsicherung A	100,00		
Zentrale Ausgaben	23.183,56	41,20	
Wertsicherungskosten:	2.218,32		25.372,20
Wertsicherungskosten	6,30		319,58
Wertsicherungskosten	4.900,48		
Wertsicherungskosten	43.421,39		50.220,07
Wertsicherungskosten	2.000,00		
Wertsicherungskosten	232.500,00		

Theodor Leipart verunglückt

Ter Leipart ...

Ter Leipart ...

Mitteilungen

Ter Leipart ...

Aus Beruf und Industrie

Ter Leipart ...

Zu der kommunistischen Gewerkschaftskonferenz

Ter Leipart ...

Anzeigen

Wie werde ich Modeller?
J. Krone, Hamburg (Bayern)
Keine Massenausbildung
Sie suchen Qualitätswerkzeuge
E. Döhl, Berlin N. 54, Linnenstraße 41

Bekanntmachung des Zentralvorstands

Ter Leipart ...

Literatur

Ter Leipart ...